

Leiblein

world of liquids



Magnetabscheider

Technologien für die Fest/Flüssig-Trennung

Der Magnetabscheider

Zur Filtration ferromagnetischer Partikel

Der Magnetscheider scheidet ferromagnetische Partikel aus Flüssigkeiten, wie z.B. Kühlschmierstoffen ab. Er wird verstärkt bei Emulsionen aus Schleifprozessen, die mit feinen Partikeln verschmutzt sind, eingesetzt, um ein Verblocken nachfolgender Filter zu verhindern.

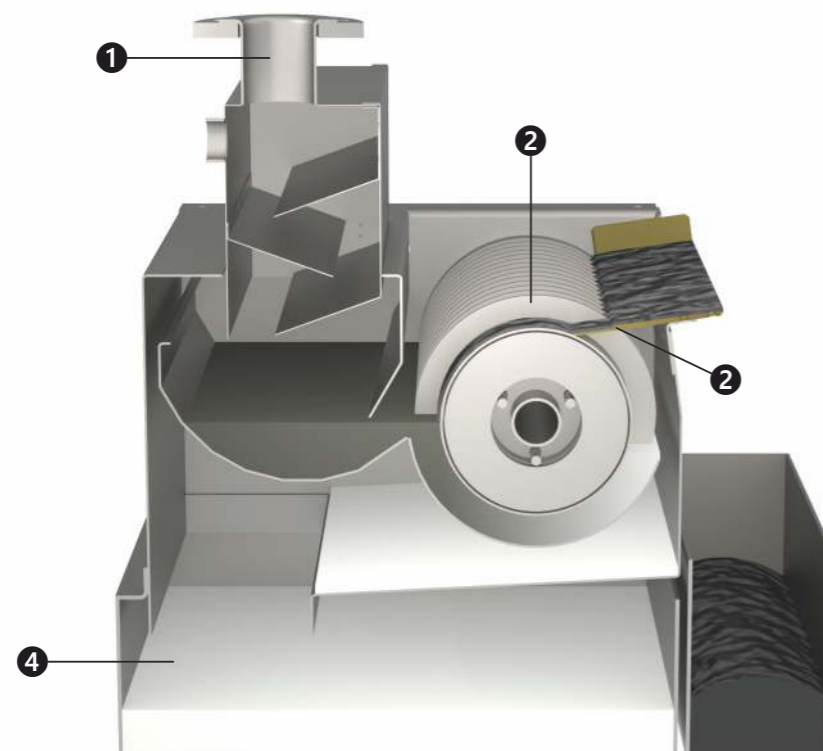
Der eingesetzte Dauermagnet gewährleistet in Verbindung mit der robusten Edelstahlkonstruktion einen hohen Abscheidegrad und eine lange Lebensdauer. Pro Magnetabscheider sind Durchsätze bis zu 900 l/min mit verschiedenen hohen Schmutzbelastungen möglich.



Magnetabscheider

Funktionsprinzip des Magnetabscheiders

Technik aus dem Hause Leiblein



Mit Magnetkraft filtrieren

Das verunreinigte Flüssigkeit wird von oben in den Magnetabscheider eingeleitet (1). Die ferromagnetischen Partikel werden von den äußerst starken Permanentmagnete einer Magnetwalze (2) angezogen und bleiben an hier haften.

Durch die Drehung der Walze werden sie aus der Flüssigkeit heraus transportiert und an einem Abstreifblech (3) von ihr abgetrennt. Die gereinigte Flüssigkeit fließt zum Auslauf (4).

Einsatzgebiete des Magnetabscheiders

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Der Magnetabscheider eignet sich vor allem für die Abscheidung ferromagnetischer Stoffe aus Kühlschmierstoffen. Er kann aber auch bei anderen Flüssigkeiten eingesetzt werden.

- Kühlschmierstoffpflege in der metallverarbeitenden Industrie und im Automotive-Bereich
- Einsatz an Werkzeugmaschinen
- Als Vorabscheider eines Kühlschmierstoff-Filters
- Zur Badpflege an einer KSS-Zentralanlage

Häufig wird der Magnetabscheider mit einem Schrägfilter zur Vorabscheidung kombiniert oder als Komponente in Zentralanlagen integriert. Die nachfolgenden Filter werden dadurch entastet was zu einem geringeren Materialverbrauch (z.B. Filtervlies) führt.



Zwei Magnetabscheider in einer KSS-Zentralanlage



Magnetwalze mit Abstreifblech



Magnetabscheider beim Schleifen von Zahnrädern



Ferritische Rückstände aus der Schleifbearbeitung



Magnetabscheider beim Schleifen

Hoher Wirkungsgrad

Ihre Vorteile bei unserem Magnetabscheider

- Hohe Abscheideleistung durch 360° Ringmagnete, Polringe und Taktbetrieb sowie Anströmung der gesamten Walzenbreite
- Effektive Magnetwalze: doppelte Oberfläche aufgrund der Polringe zwischen den Ringmagneten
- Optimale Abtrennung ferritischer Rückstände da durch die Messing-Abstreiferleiste Remanenzen vermieden werden
- Optimale Abtrennung von Flüssigkeit da die Abstreifer nach außen leicht ansteigen
- Lange Lebensdauer und geringer Verschleiß durch robuste Edelstahlkonstruktion und langsame Drehung der Magnetwalze
- Keine chemischen Veränderungen des Mediums da die Abscheidung rein mechanisch erfolgt
- Geringe Energiekosten
- Einsatz im Bypass- oder Vollstrom-Betrieb möglich
- Saubere Umgebung durch innenliegenden Notüberlauf und seitlichen Entleerungsschrauben
- Flexible und individuelle Einpassung an Umgebung:
 - > Montage mit Überbau bei beengter Einbausituation
 - > versenkbarer Einbau möglich
 - > Antrieb wahlweise links oder rechts

Bauarten

Ausführungen und Werkstoffe

Magnetabscheider können als eigenständiges Kompaktgerät oder als Komponente in einer zentrale Filteranlage eingesetzt werden.

Eine Variante des Magnetabscheiders bietet der Kettenmagnetabscheider, der sich besonders bei großen Durchsätzen eignet.

Werkstoff: Edelstahl 1.4301 / 1.4404

Magnete: Ferrit Magnete

Alternative Werkstoffe auf Anfrage.

Jeder Magnetabscheider wird auf Ihre spezielle Anwendung hin ausgelegt. Außerdem stehen Ihnen sämtliche Produkte als Versuchs- und/oder Mietanlage zur Verfügung.



Magnetwalze mit Messing-Abstreifer



Kettenmagnetabscheider

Sie haben Fragen zur Aufbereitung Ihres Mediums?
Zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Wir beraten Sie gerne.



Leiblein GmbH
Adolf-Seeber-Str. 2
74736 Hardheim
DEUTSCHLAND

E-Mail: leiblein@leiblein.de

Tel.: +49 (0) 6283 - 2220 0
Fax: +49 (0) 6283 - 2220 50

Internet: www.leiblein.de